

FiFo – zeitgemäß und zeitgerecht



In komplexen Prozessen den Überblick zu bewahren, ist immer wieder eine Herausforderung für Organisationsexperten. Ob im Warenlager oder bei der Abarbeitung von Kundenaufträgen, das **FiFo-Prinzip** hat sich bewährt. **FiFo** entstand in dem Streben nach **kontinuierlicher Verbesserung** und bedeutet „**First in – First out**“.

Im Lager verhindert **FiFo**, dass sich „Ladenhüter“ einnisten und dass Ware verdirbt oder überaltert. Bei der Abarbeitung von Vorgängen steuert das **FiFo-Prinzip** eine sinnvolle Reihenfolge unter Berücksichtigung des Auftragseingangs. So wird verhindert, dass Aufträge zu lange liegen bleiben und vielleicht sogar Kunden verärgert werden.

Das **FiFo-Prinzip** ist einfach und es verlangt nach einer einfachen Organisationsstruktur. Nicht immer ist die IT das Mittel der Wahl. **FiFo-Tafel**, **FiFo-Box** und **KVP-Board** bieten einen schnellen Zugriff und machen Vorgänge transparent. So können die Mitarbeiter vor Ort zusätzlich zum EDV-geschützten Geschäftsprozess rasch agieren und die Daten auf dem aktuellen Stand halten.

Bestände einfach vor Ort verwalten mit der FiFo-Tafel

In Kleinteile- oder Palettenlagern findet man trotz einer hohen IT-Durchdringung oftmals eine chaotische Lagerhaltung vor. Das heißt: Es fehlt der Überblick, wann welche Teile eingelagert wurden. Daher besteht das Risiko, dass sich „Ladenhüter“ einnisten. Im Idealfall werden immer die ältesten Teile zuerst entnommen. Dies lässt sich ohne großen Aufwand direkt am Regal mit der **FiFo-Tafel** steuern.



„First in – First out“

So heißt die Regel nach dem **FiFo-Prinzip**. Das bedeutet in der Warenwirtschaft, dass bei Bedarf für die Produktion immer die Teile entnommen werden, die sich am längsten im Lager befinden. Sicher lässt sich das heute per Computer steuern. Doch gerade im Kleinteile- oder Palettenlager sind einfachere Lösungen oft sinnvoller. Hier kommt direkt vor Ort die **FiFo-Tafel** zum Einsatz. Damit lässt sich auf eine einfache Art und Weise aufzeigen, wie der Status im Lager ist. Der Lagerist erkennt beim Eintreffen von Ware auf Anhieb, wo noch Lagerplatz zur Verfügung steht. Beim Entnehmen von Teilen ist sichergestellt, dass die ältesten Artikel zuerst entnommen werden.

Beispiel eines Ablaufs:

Artikel Nr. 3920 wird angeliefert. Der Lagerist entnimmt am Vorratsbehälter unter der FiFo-Bahn einen Coin mit einer Lagerplatz-Nummer. Er lagert das Produkt an der entsprechenden Stelle ein und steckt den Coin oben in die FiFo-Bahn.

Wenn ein Teil zur Produktion benötigt wird, dann befindet sich der Chip mit dem ältesten teil unten an der FiFo-Bahn. Der Chip und danach das entsprechende Teil werden entnommen. Der Chip wandert wieder in den Vorratsbehälter und zeigt damit einen freien Lagerplatz an.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die FiFo-Bahnen nach dem Ampelprinzip zu kennzeichnen. Dazu werden **Magnetstreifen** in den Farben rot, gelb und grün angebracht, welche die Toleranzbereiche von Lagerplatz und Material anzeigen.



Abb. Detail FiFo-Bahn bestückt mit Coins und Magnetstreifen in Ampelfarben – die Lösung im Kleinteile- oder Palettenlager.

So funktioniert das intelligente System:

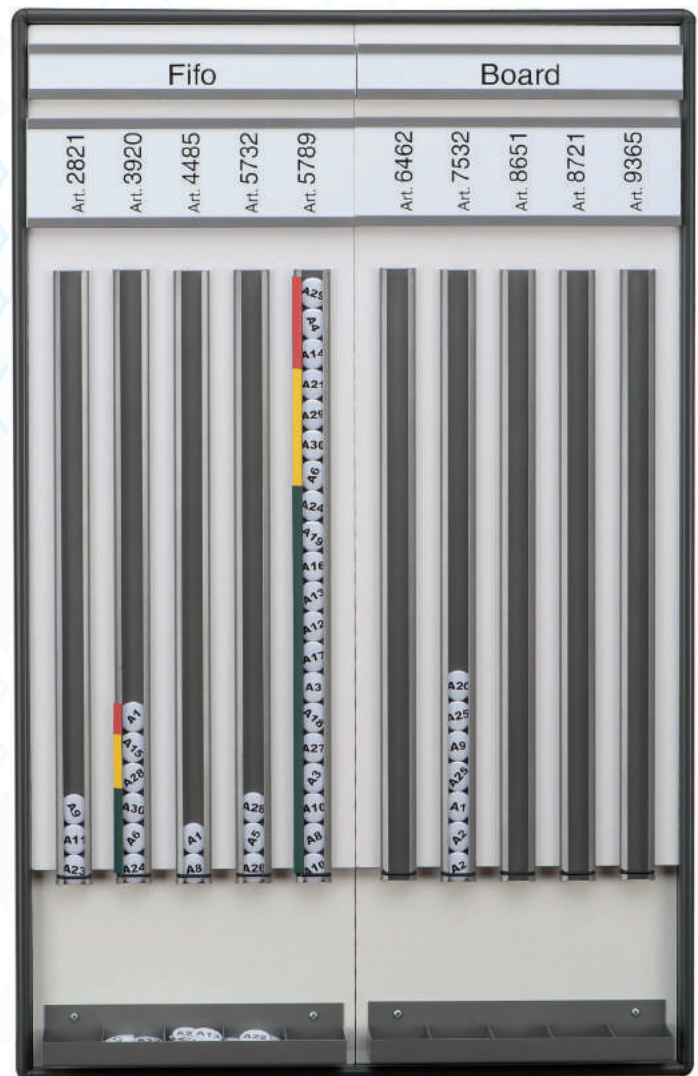
Auf der **FiFo-Tafel** sind senkrechte Bahnen angebracht, die mit Coins zu bestücken sind. Oben auf der **Titeltextleiste** sind die Teile-Nummern angeschrieben. Jeder einzelne Coin ist wiederum bedruckt, mit der Bezeichnung der Gänge sowie der Lagerplätze.

Der rote Bereich signalisiert, wenn ein Prozess überprüft werden muss. Die obere Beschriftungsleiste gibt Auskunft über den Produktionsbereich, über die Warengruppe oder den Kunden. In der Senkrechten erfolgt die Beschriftung der FiFo-Spalte mit der Artikelnummer und eventuell mit der Artikelbezeichnung. Dies schafft mehr Übersicht und es ist klar erkennbar, um welches Teil es sich handelt. So ist immer eine eindeutige Zuordnung möglich.

Die **FiFo-Tafel** gibt es in zwei Höhen mit einem Fassungsvermögen von 20 Coins oder 40 Coins. Das System ist modular aufgebaut. Ein Modul ist 280 mm breit und hat 5 Bahnen. Durch Zusatzmodule und Erweiterungselemente für den Rahmen lässt sich das System beliebig in die Breite erweitern.

Praktische Anwendung findet die **FiFo-Tafel** im Kleinteile-Lager wie auch im Paletten-Lager. Sie kann z. B. an der Stirnseite der Regale befestigt werden. Damit hat der Lagerist direkten Zugriff und behält den Überblick.

Die **FiFo-Tafel** sorgt für Transparenz im Lager. Es werden keine speziellen Fachkenntnisse oder weitere Hilfsmittel benötigt. Auf übersichtliche Art und Weise lässt sich mit der **FiFo-Tafel** die Überalterung von Artikeln im Lager vermeiden.



Arbeitsorganisation mit der FiFo-Box und FiFo-Taschen – immer sehen was dran ist

Aufträge oder Vorgänge sollten normalerweise in der Reihenfolge abgearbeitet werden, in der sie eingehen. Sonst besteht die Gefahr, dass Dinge aufgeschoben werden oder untergehen. Wenn der Überblick fehlt, kann es zu Verzögerungen in der Abarbeitung und damit zur Verärgerung von Kunden kommen. Die Koordination von Arbeitsschritten unter Berücksichtigung von Zeitbedarf und Prioritäten lässt sich übersichtlich steuern mit der **FiFo-Box**.

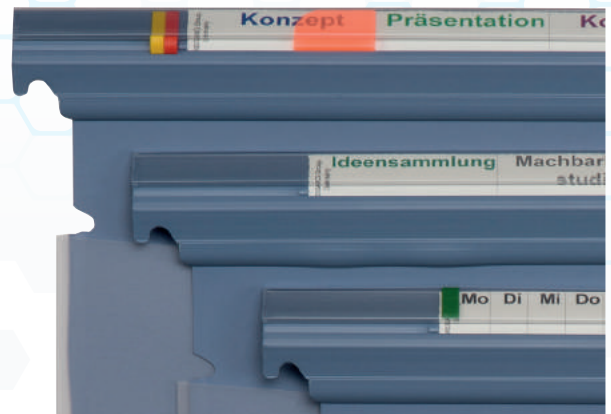


Abb. FiFo-Box mit FiFo-Taschen

FiFo-Taschen

Für Ordnung und Überblick sorgen die **FiFo-Taschen** mit einem Fassungsvermögen von 10 mm.

Die **FiFo-Taschen** haben eine Kopfleiste, in die nach Bedarf ein individuell bedruckter Skalenstreifen eingezogen werden kann.



Produktions- und Verwaltungsprozesse gewinnen schnell an Komplexität. Diese Abläufe zu koordinieren und dabei den Überblick zu behalten, ist eine Herausforderung, die bewältigt werden muss. Große Aufgaben lassen sich mit einfachen Hilfsmitteln oft besser darstellen als mit komplexen IT-Systemen.

Mit der **FiFo-Box** lassen sich vielfältige Vorgänge in den direkten und indirekten Bereichen abbilden und zeitlich steuern.

Unabhängig von EDV-Systemen haben die Sachbearbeiter mit der **FiFo-Box** den Überblick über laufende Vorgänge. Die Unterlagen sind in den **FiFo-Taschen** stets griffbereit und schnell zur Hand.

Eine leichte Schrägstellung der Führungsbahnen an der Box bewirkt, dass hinten eingesteckte Taschen automatisch nach vorne rutschen. Somit ist immer der aktuell zu bearbeitende Vorgang vorne.



Beispiel

grün= Zeitbedarf 2 Stunden
blau = Zeitbedarf 4 Stunden
gelb = Zeitbedarf 6 Stunden
rot =Zeitbedarf mehrere Tage

Die **FiFo-Signalreiter** sind in sechs verschiedenen Farben gehalten. Sie werden einfach auf die transparente Führungsbahn der Kopfleiste gesteckt. Die Farbe der Signalreiter zeigt dann z. B. den voraussichtlichen Zeitbedarf für die Bearbeitung eines Vorgangs an.

Für noch mehr Aussage und Detaillierung sorgen die zusätzlichen zu Schiebesignal und Signalreiter einsetzbaren 4 mm breiten, unten abgebildeten Kunststoffsignale. Sie werden wie das Schiebesignal unter die transparente Führungsbahn der Kopfleiste geschoben.



Weitere Möglichkeiten zur Markierung bietet ein zusätzliches Schiebesignal, das sich auch zur Statusanzeige einsetzen lässt.

Abb. Signale für Datoclip+ Terminalschiene

Mit Leichtigkeit termingerecht arbeiten

Mit der **FiFo-Box** und den **FiFo-Taschen** werden alle Vorgänge transparent. Wichtige Informationen wie Projektbezeichnung, Statusübersicht und voraussichtliche Bearbeitungsdauer sind leicht zu erkennen. Farbige Beschriftungsschilder ermöglichen eine Grobunterteilung nach Themenbereichen, Aufgaben oder Kunden. Relevante Informationen sind in der Tasche enthalten und sofort verfügbar.



Die **FiFo-Box** wird von hinten mit den **FiFo-Taschen** befüllt und von vorne können die **FiFo-Taschen** für den Arbeitsprozess entnommen werden.

Die seitliche Abdeckung verhindert zuverlässig eine unkontrollierte Entnahme der hinten angeordneten **FiFo-Taschen**.

Durch das kompakte Format der **FiFo-Box** passt sie auf jeden Schreibtisch und wird zu Besprechungen einfach mitgenommen.



Die Tafel für den Kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Visuelles Management ist ein wichtiges Instrument, um Informationen sichtbar zu machen. Eine transparente und übersichtliche Darstellung von Informationen trägt wesentlich zur Motivation aller Beteiligten bei.



Visualisierungstafeln machen den Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) in Produktion und Logistik, Dienstleistung und Verwaltung transparent. Im Idealfall führt die Visualisierung dazu, dass sich die Mitarbeiter gegenseitig zur Beteiligung am Denk- und Entwicklungsprozess anregen.

Neben **FiFo-Tafel** und **FiFo-Box** ist die **KVP-Tafel** ein wertvolles Hilfsmittel zur Unterstützung direkt am Arbeitsplatz.

Die vom Visualisierungs- und Organisationsmittelspezialisten WEIGANG entwickelte **KVP-Tafel** bietet viel Gestaltungsfreiraum. Durch individuelle Bedruckung in Fotoqualität wird der

Tafelhintergrund mit Leben gefüllt. Der Kunde liefert lediglich hochaufgelöstes digitales Bildmaterial sowie weitere Gestaltungselemente seiner Wahl.

Als Motive bieten sich Logos, Grafiken, Maschinen, Gebäude, Produkte oder Teamfotos an. Mit einer unverwechselbaren Optik kann sich jede Abteilung oder jeder Unternehmensbereich auf den ersten Blick definieren und identifizieren. Das stärkt den Teamgeist und eint für neue Aufgaben.

Durch die Begrenzung der Anzahl der möglichen Vorschläge werden bereits im Prozess die Informationen nach Relevanz gefiltert. Zum Beschreiben der

Verbesserungsvorschläge werden trocken abwischbare Stifte verwendet.

Auf der Tafeloberfläche können zusätzlich Informationen, wie Statistik- oder Ereignisblätter, mit magnethaftenden **Einstecktaschen** sicher und reversibel platziert werden. Die Tafel hat mit 90 cm Breite und 60 cm Höhe ein handliches Maß und lässt sich leicht transportieren. So können die am Arbeitsplatz aufgezeichneten Informationen problemlos ins Besprechungszimmer transportiert werden und umgekehrt. Die schöne Optik macht die Tafel zum Blickfang und wichtige Informationen und Hinweise verschwinden nicht in der EDV-Ablage.

Visualisierungstafeln, passend zum Firmenauftritt

Weiterhin können die repräsentativen Tafeln durch die offerierte Gestaltungsfreiheit exakt der CI und dem CD folgen. Auch die funktionelle Gestaltung, wie Raster und Beschriftung, bestimmt der Kunde gemäß seinen spezifischen Bedürfnissen selbst.

Bildmotive, Linien und Texte werden per Sublimationsdruck extrem haltbar und kratzfest auf der Metalltafel fixiert. Die Tafeloberfläche kann mit trocken abwischbaren Stiften beschrieben werden.

Da die Tafel magnethaftend ist, kann der Tafelcoach ausgewählte Informationen in mit Magneten ausgestatteten **Einstecktaschen** sicher befestigen. Weiterhin ist ein Arbeiten mit praktischen Magneten möglich. Zu denken ist hier beispielsweise an **Symbole**, **Bänder** und **Streifen**, mit denen sich Organisationsmethoden leicht abbilden lassen.

Neben dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess kann die Tafel auch bei anderen betrieblichen Optimierungsbestrebungen sinnvoll eingesetzt werden. Zu denken ist hier zum Beispiel an OEE (deutsch: Gesamtanlageneffizienz – GEFF) oder die Rüstzeitoptimierung durch SMED (deutsch: Kurzzeit-Werkzeugwechsel-Methodik).

Außerdem eignet sich die hoch individualisierte Informationstafel zur Erklärung komplexer Anlagen sowie zur Präsentation von Maschinen und Produkten, die beispielsweise aus Sicherheitsgründen nicht ohne weiteres zugänglich sind.

Die individuellen Tafeln können bis zu einer Breite von 2.100 mm und einer Höhe von 1.200 mm gefertigt werden. Sind noch größere Formate gewünscht, können mehrere Tafелеlemente zusammengesetzt werden.



Sprechen Sie uns an! Gemeinsam werden aus Ideen Produktlösungen!